

Inhaltsverzeichnis

Lerneinheit 1: Personen beschreiben

Autorin: Claudia Funke

A Vorwissen und Voreinstellungen aktivieren

- LS 01** **Mind-Map zum Thema Beschreiben erstellen: *Beschreiben – wir erinnern uns* (Seite 4)**
 ▶ Brainstorming und Bildimpuls ▶ Austausch auf dem Marktplatz ▶ Sammeln der Arbeitsergebnisse in Zufallsgruppen ▶ Erinnern der Mind-Mapping-Methode ▶ Anlegen eines themenspezifischen Arbeitsspeichers in Mind-Map-Form ▶ Sichern und strukturieren von Wortsammlungen und Ideen

B Neue Kenntnisse und Verfahrensweisen erarbeiten

- LS 02** **Personenbeschreibungen analysieren und bewerten: *Was wir noch wissen sollten* (Seite 8)**
 ▶ durch Gruppenlesen Beispieltext erschließen ▶ Markierungsregeln anwenden ▶ Abgleich und Präsentation der Ergebnisse ▶ Arbeitsspeicher weiter füllen
- LS 03** **Lehrervortrag themenspezifisch analysieren: *Wie genau muss ich sein?* (Seite 11)**
 ▶ Text lesen, Schlüsselwörter markieren und Spickzettel erstellen ▶ Begriffe in textgleichen Zufallsgruppen besprechen ▶ Textinhalt wiedergeben ▶ Sicherung durch Ausfüllen der Tabelle im Plenum
- LS 04** **Mimik erkennen, beschreiben, darstellen: *Was machst du für ein Gesicht?* (Seite 16)**
 ▶ themenspezifischen Wortschatz erarbeiten durch Brainwriting und Wortanalyse ▶ Beobachtungsgabe trainieren ▶ Eindeutigkeit des anzuwendenden Wortschatzes klären ▶ Spielkarten für Mimikspiele zum Thema entwerfen
- LS 05** **Variablen Satzbau und anschauliche Verben erproben: *Abwechslung tut Not – mit Verben variieren* (Seite 19)**
 ▶ Texte hinsichtlich des Gebrauchs der Verben markieren und beurteilen ▶ eigene Bewertung begründen ▶ Verben mit Hilfe einer Tabelle strukturieren ▶ Verbessern eines schwachen Textbeispiels ▶ Selbstständiges Beschreiben gemäß einer Abbildung ▶ Abgleich in der Gruppe ▶ Phantombilder legen – beobachten und intensives Zuhören trainieren
- LS 06** **Wortschatz mit Oberbegriffen systematisch erweitern: *Kleider machen Leute* (Seite 23)**
 ▶ Wiederholung von bereits Gelerntem ▶ Informationen aus Büchern sammeln und Steckbrief erstellen ▶ Vorstellen der Steckbriefe und Rückmeldung ▶ Ergebnispräsentation
- LS 07** **Eintönige Syntax stilistisch überarbeiten: *Kombiniere – weniger ist mehr* (Seite 26)**
 ▶ Sätze nach Beispielanalyse verknüpfen ▶ eigene Übungssätze erstellen und erproben ▶ ein Spiel zum Thema „Fasse dich kurz“ entwickeln und durchführen
- LS 08** **Qualität von Personenbeschreibungen überprüfen: *Zeichne mal – ich sag' dir was* (Seite 28)**
 ▶ nach Anweisung zeichnen und mündlich erhaltene Informationen bildhaft umsetzen ▶ relevante Details für eine Beschreibung notieren ▶ Gestalt und Kleidung einer Person beschreiben ▶ Auswertung durch „Ratespiel“
- LS 09** **Gliederung einer Personenbeschreibung erarbeiten: *Da läuft doch was verquer* (Seite 32)**
 ▶ Textpuzzle in Zufallsgruppen sortieren ▶ Gliederungsbegriffe zuordnen ▶ Abgleich per „Schnellem Schuh“ ▶ Zusammenführen der Ergebnisse im Plenum ▶ Fixierung einer Gliederung

Herausgeberin und Herausgeber

Herta Heindl unterrichtet an einer integrierten Gesamtschule die Fächer Deutsch und Gesellschaftslehre. Sie ist als Trainerin für das Projekt „Pädagogische Schulentwicklung“ des Lehrerfortbildungsinstituts der ev. Kirche in Landau/Pfalz tätig.

Markus Kuhnigk ist Lehrer für Deutsch und Katholische Religion an einem hessischen Gymnasium. Er ist am Studienseminar Gießen als Ausbildungsbeauftragter tätig und arbeitet in der Lehrerfortbildung.

Autorin

Claudia Funke unterrichtet an einer niedersächsischen Haupt- und Realschule die Fächer Englisch, Deutsch und Textiles Gestalten. Sie leitet die Projektgruppe „Eigenverantwortliches Lernen ELA“ an ihrer Schule und ist als Trainerin zur systematischen Verbesserung der Unterrichtsqualität in Niedersachsen tätig.

Hinweis zum Zeitansatz

Eine Lernspirale ist für 90 (45) Minuten konzipiert, bisweilen auch für mehrere Unterrichtsstunden. In der Regel wird nicht die volle Unterrichtszeit verplant, sondern pro Lernspirale ein Zeitpuffer von 5 bis 10 Minuten einkalkuliert (um aufzuräumen, organisatorische Alltagsgeschäfte zu erledigen oder Schülern ein Feedback zu geben).

Je nach Größe und Leistungsstärke der Lerngruppe muss der Zeitansatz, der im Stundenraster für jede Unterrichtsphase ausgewiesen ist, entsprechend angepasst werden.

C Komplexe Anwendungs- und Transferaufgaben

- LS 10** Ein schematisches Schreibgerüst entwickeln: *Ein gutes Gerüst stützt und gliedert* (Seite 35)
 ► Infotext lesen und Spickzettel anlegen ► Partnernvortrag ► Entwurf eines Formulars zum Sammeln wichtiger Informationen ► Vergleich und Feedback im Plenum ► Erproben des Formulars
- LS 11** Eine vollständige Personenbeschreibung anfertigen: *Jetzt passt alles zusammen* (Seite 37)
 ► eine Checkliste nutzen ► das Schreibgerüst erstellen ► eine Person vollständig beschreiben ► eine Schreibkonferenz durchführen

Anhang Mögliches Bewertungsraster für eine Personenbeschreibung (Seite 39)
 Meine „Personen“-Mind-Map (Seite 40)

**Lerneinheit 2:
Wortarten**

Autorin: Claudia Funke

A Vorwissen und Voreinstellungen aktivieren

- LS 01** Wissen zu wichtigen Wortarten erinnern und austauschen: *Nomen – Verben – Adjektive ...* (Seite 41)
 ► Zuordnen von Wortarten ► Ergebnisse in einer Tabelle organisieren ► arbeitsteiliges Markieren der Wortarten in Kurztexten ► Erkennungsmerkmale der jeweiligen Wortart in arbeitsteiligen Tandems und Zufallsgruppen ► Ergebnispräsentation in arbeitsteiligen Zufallsgruppen ► Präsentation durch ausgeloste Gruppensprecher

B Neue Kenntnisse und Verfahrensweisen erarbeiten

- LS 02** Regeln zur Verwendung des Artikels ermitteln: *Nomen und ihre Artikel* (Seite 45)
 ► Nomen erkennen und ihrem Geschlecht im Singular zuordnen ► Nomen in den Plural setzen und beobachtete Regel formulieren ► Regel für den korrekten Gebrauch des Artikels durch Übungen mit zusammengesetzten Nomen finden ► Erstellen eines Memorys zur vertiefenden Übung zusammengesetzter Nomen
- LS 03** Tabellen zur Deklination von Nomen anlegen und ausfüllen: *Vier Fälle für den Kommissar* (Seite 50)
 ► Zuordnung von Nomen (mask.) zu den 4 Fällen ► Ergebnisse abgleichen und selbstständig eine Grammatik zu Rate ziehen ► Vervollständigen eines Rasters mit den Nomen, fem. – neutr. ► Formulieren eines Merksatzes zu den Beobachtungen ► Sicherung der Ergebnisse ► Übung: Das 30-Fragen-Spiel
- LS 04** Verben konjugieren und Infinitive ableiten: *Seltsame Geschichten* (Seite 57)
 ► Verben in einem Text ergänzen ► Funktion von Verben formulieren ► Personalformen des Verbs einer Konjugationstabelle zuordnen ► Personalformen auf ihren Infinitiv zurückführen – Dudenarbeit ► spielerisches Üben – ein Spiel zum Thema Personalformen vorbereiten und erproben
- LS 05** Stationenarbeit zum Adjektiv vorbereiten: *Da fehlt doch was ...* (Seite 60)
 ► einem Text Adjektive zuordnen ► Merksatz zum Gebrauch und zur Wirkung von Adjektiven vervollständigen ► Adjektive im Sprachbuch finden und im Duden nachschlagen, in der Grundform aufschreiben ► Ergebnisabgleich ► selbst Übungen und Lösungsblätter zum Gebrauch des Adjektivs entwickeln und erproben
- LS 06** Verwendung des Adjektivs bei Vergleichen erproben: *Wer ist der größte?* (Seite 62)
 ► in einem Text unterschiedliche Formen des Adjektivs erkennen ► eine Tabelle mit Steigerungsstufen vervollständigen ► eine Lernübersicht erstellen ► Übungen zur Steigerung durchführen ► Formulieren einer Regel zum Gebrauch von „als“ und „wie“ durch Analyse von Beispielsätzen ► Schreiben eigener Beispielsätze ► ein Suchgitter zum Thema erstellen

- LS 07 Flexion und Funktion des Personalpronomen erarbeiten: *Ich, wir, du, ihr ...?* (Seite 65)**
 ▶ Grammatikregeln selbstständig erschließen ▶ einen Text durch das Ersetzen von Nomen durch Pronomen stilistisch verbessern ▶ Ausdrucksweise beurteilen ▶ Pronomen deklinieren
 ▶ vertiefende Übungen

C Komplexe Anwendungs- und Transferaufgaben

- LS 08 Ein Regelplakat zur Grammatik der Wortarten erstellen: *Grammatik selbst gemacht* (Seite 68)**
 ▶ Nachschlagen und Formulieren von Grammatikregeln zu den Wortarten (Nomen, zusammengesetzte Nomen, Artikel, Verben, Adjektive, Pronomen) ▶ Diskutieren und Abgleichen der gefundenen Lösungen ▶ Visualisieren der Arbeitsergebnisse durch Anfertigen von Regelplakaten ▶ Bewertung der Plakate nach Verständlichkeit und Gestaltung ▶ Präsentation der Plakate

Anhang Lernkontrolle (Seite 70)


Glossar (Seite 71)

Abkürzungen und Siglen

- LS** = Lernspirale
- LV** = Lehrervortrag
- EA** = Einzelarbeit
- PA** = Partnerarbeit
- GA** = Gruppenarbeit
- PL** = Plenum
- HA** = Hausarbeit/
Hausaufgabe
- M** = Material
- A** = Aufgabe
- L** = Lehrerin oder
Lehrer
- S** = Schülerinnen
und Schüler

In den Erläuterungen zur Lernspirale wird für Lehrerinnen und Lehrer bzw. für Schülerinnen und Schüler ausschließlich die männliche Form verwendet. Dabei ist die weibliche Form stets mitgemeint.

Beispiel zum Aufbau der Lernspiralen

 **LS 01.M2**

Verweis auf die Aufgabe in der Kopiervorlage

A3

Verweis auf die Lernspirale und das Material

		Zeit	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	EA	10'	S füllen einen Steckbrief aus.	M1.A1	<ul style="list-style-type: none"> - Stichpunkte machen - Fragen in vollständigen Sätzen beantworten - Aussagen über die eigene Person formulieren
2	PL/ PA	5'	S führen beim Spiel <i>music stop</i> Kennenlerndialoge und benutzen dabei zunächst Fragekärtchen als Hilfestellung.	M1.A2, M2	
3	PL/ PA	5'	S setzen das Spiel ohne Fragekärtchen fort.		
4	EA	5'	S bereiten einen Kurzvortrag über sich vor.	M1.A3	
5	GA	15'	Simultanpräsentation: S stellen sich in Gruppen vor.		
6	PL	5'	Zwei S stellen sich vor der Klasse vor.		

Arbeitsschritte

Unterschiedliche Sozialformen

Hinweise zum Zeitbedarf

Vielfältige Lernaktivitäten und Methodenanwendungen der Schüler

Verweis auf das Material und die Aufgaben in den Kopiervorlagen

Kompetenzen, die die Schüler erwerben können